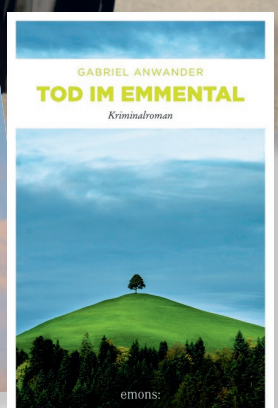
ZUM LESEN



Buchtipps von Regula Tanner, www.das-lesestueck.ch

Ein Roman über eine Cellistin, die sich auf die Spuren ihrer Grossmutter begibt, ein Krimi aus dem Emmental und ein Portrtä über die erste Lufthostess Europas

Pascale Marder: Nelly Diener – Engel der Lüfte. Bilger Verlag, 203 S. «Fräulein . . .?» «. . . Diener, Herr Direktor, Nelly Diener.» «Ah, ja, natürlich, jaja. Der Name ist schon einmal passend, Fräulein Diener, so als Saaltochter der Lüfte.» Als die Swissair in den Dreissigerjahren die ersten Linienflüge nach Berlin anbietet, wird Nelly Diener die erste Lufthostess Europas. Sie betreut die Fluggäste mit Charme, ab und an auch mit Vorlesen und Gesang. Doch dann geschieht etwas Schreckliches . . . Ein aussergewöhnliches Frauenleben aus den Anfängen der professionellen Luftfahrt.

Barbara Geiser: Wenn du gefragt hättest, Lotta. Edition Bücherlese, 316 S. Die junge Cellistin Lotta führt ein ruhiges Leben, in dem ausser Musik nur noch ein Kater Platz hat. Doch an der Beerdigung ihrer Grossmutter Luise, bei der sie aufgewachsen ist, erfährt sie, dass diese als junge Frau aus dem Bergdorf verschwand. Nun macht sich Lotta auf Spurensuche. Sie führt nach England und lässt ihre Grossmutter in einem ganz neuen Licht erscheinen. Auch Lottas Leben beginnt sich zu ändern. Die Autorin erzählt die Geschichte mit Rückblenden. Ein wunderschöner und tief beeindruckender Roman!

Gabriel Anwander: Tod im Emmental. Emons Verlag, 207 S. Josef Kovacs, Hammer-Joe genannt, ein alternder Box-Champion, betreibt in Langnau einen Boxclub. Kurz vor einem geplanten Trainingslager verschwindet seine beste Schülerin Magdalena spurlos. Weil die Ermittlungen der Polizei nur schleppend vorankommen, wendet sich Hammer-Joe an Alexander Bergmann. Der Privatdetektiv übernimmt den Fall zuerst eher widerwillig. Dem Autor ist ein Mix aus spannendem Plot, interessanten Charakteren, treffenden Ortsbeschreibungen und starken Dialogen gelungen.